

## **Abstimmung über Jugendliche Projekte: Weimarer Ideen warten auf Ihre Stimme!**

Junge Weimarer können bis zum 22. August ihre Projekte wählen, um 10.000 Euro Förderung zu gewinnen. Stimmt jetzt ab!

Weimar. Der Countdown läuft: Noch bis Donnerstag um 18 Uhr haben alle jungen Menschen zwischen 10 und 21 Jahren in Weimar die Möglichkeit, ihre Stimme für die unterstützenswertesten Projekte abzugeben. Die Website des Kinderbüros präsentiert verschiedene interessante Projektideen, die in Form von Videos vorgestellt werden.

Die Initiative „Kohle für coole Ideen“ nimmt in diesem Jahr zum neunten Mal Fahrt auf. Organisiert von der Bürgerstiftung Weimar und dem Kinderbüro, fordert das Jugendforum dazu auf, eigene Projektideen einzureichen. Dabei steht den Teilnehmern ein Budget von insgesamt 10.000 Euro zur Verfügung, das durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und das Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit ermöglicht wird.

### **Vielfalt der Projektideen**

In den vergangenen zwei Wochen hatten junge Weimarer die Möglichkeit, ihre Vorschläge in „Rat+Tat-Werkstätten“ des Kinderbüros auszuarbeiten. Die detaillierte Vorbereitung war eine gemeinschaftliche Anstrengung, die dazu beitrug, die Ideen zur Abstimmung zu bringen. Insgesamt fünf spannende Projektvorschläge wurden eingereicht, die von Jugendlichen im Alter von 13 bis 21 Jahren stammen.

Jetzt sind die Stimmen der Weimarer Jugendlichen gefragt: Ab sofort sind die Projekte über die Internetseite des Kinderbüros zugänglich. Die Teilnehmenden können in einer einfachen Online-Abstimmung ihre drei Favoriten auswählen. Eine Registrierung ist hierfür nicht nötig, was die Teilnahme einfacher macht. Die Projekte mit den meisten Stimmen erhalten letztendlich die dringend benötigte finanzielle Unterstützung.

Das Ergebnis dieser Abstimmung wird live bei der Veranstaltung „Deine Themen in der Politik“ bekanntgegeben, die am 26. August um 17 Uhr im Mon Ami stattfinden wird. Hier können die Gewinnerprojekte nicht nur geehrt, sondern auch vorgestellt werden.

## **Die Projekte im Detail**

Unter den eingereichten Vorschlägen finden sich aufregende kreative Ideen. eines davon ist das Projekt „Graffiti am Block“, bei dem eine Gruppe junger Künstler plant, in den Herbstferien ein neues Graffiti-Bild in Weimar West zu schaffen. Dafür werden Mittel für den Workshopleiter, Verpflegung und Materialien wie Spraydosen benötigt.

Ein weiteres bemerkenswertes Projekt ist „Cill & Rip“, das sich auf die Produktion eines Animationsfilms konzentriert. Die Jugendlichen wollen nicht nur ein Skript verfassen, sondern auch die Animation und Vertonung selbst umsetzen. Diese Initiative soll eine Premiere des Films umfassen und eine kreative Plattform für die Teilnehmer bieten.

„Tanzen beginnt im Kopf – Breakdance from teens for teens“ ist ein Projekt, das Breakdancer aus ganz Deutschland nach Weimar einlädt. Hier ist es Ziel, eine Community von Tänzern aufzubauen und sogenannte offene Tanztrainingstermine zu veranstalten, an denen alle Interessierten teilnehmen können.

Ein weiterer Vorschlag stammt von der Gruppe „Küche für alle“ (Küfa), die sich seit Jahren für soziale Ernährung einsetzt. Das

Team plant, weiterhin vegane Mahlzeiten auf Spendenbasis anzubieten und Workshops für engagierte Jugendliche zu organisieren. Aufgrund der hohen Nachfrage sind zusätzliche Mittel für Kochutensilien und neue Workshops erforderlich.

Zu guter Letzt will die Gruppe you4we Jugendlichen eine Möglichkeit geben, sich politisch einzubringen. Mit einem kostenfreien Kinoabend, der Filme, Popcorn, Pizza und Gespräche umfassen soll, möchte man zwischen Weimarer Politik und jugendlichen Anliegen eine Brücke schlagen.

## **Die Bedeutung der Initiative**

Die Förderung von Jugendprojekten ist von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung von Demokratiebewusstsein und sozialen Engagement. Durch solche Initiativen werden die Stimmen junger Menschen gehört und ihre Ideen in die Realität umgesetzt. Die Möglichkeit, eigene Vorschläge einzureichen, fördert nicht nur Kreativität, sondern auch Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein unter den jungen Weimarern.

Die Weimarer Bürgerstiftung und das Kinderbüro schaffen mit „Kohle für coole Ideen“ eine Plattform, auf der Jugendliche lernen, aktiv an der Gestaltung ihrer Umgebung mitzuarbeiten und eigene Visionen zu verwirklichen. Dieser Prozess ist nicht nur für die Teilnehmenden wertvoll, sondern bereichert auch die gesamte Gemeinschaft durch innovative Ideen und frische Perspektiven.

Weimar. Noch bis Donnerstag um 18 Uhr können alle jungen Weimarer zwischen 10 und 21 Jahren auf der Kinderbüro-Website für ihr Lieblingsprojekt abstimmen. Hier geht es zu den Präsentationsvideos:

Bereits zum neunten Mal hatten das Kinderbüro und die Bürgerstiftung Weimar zur Teilnahme am Weimarer Jugendforum aufgerufen. Unter dem Motto „Kohle für coole Ideen“ können Kinder und Jugendliche aus Weimar seit 2016

eigene Projektideen einreichen und eine Förderung durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ sowie das Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit erhalten. Insgesamt stehen in diesem Jahr erneut 10.000 Euro zur Verfügung.

In „Rat+Tat-Werkstätten“ im Kinderbüro wurden in den vergangenen zwei Wochen gemeinsam mit jungen Menschen die Projektanträge vorbereitet. Die insgesamt fünf eingereichten Vorschläge stammen von Kindern und Jugendlichen zwischen 13 und 21 Jahren. Vorgestellt werden die vielfältigen Projekte ab sofort in Präsentationsvideos, die die Teilnehmenden unterstützt von Christoph Höfferl erstellt haben.

## **Die Bedeutung von Jugendbeteiligung**

Die Möglichkeit für Jugendliche, sich aktiv an der Gestaltung ihrer Umgebung zu beteiligen, ist von großer Bedeutung. Studien zeigen, dass Jugendbeteiligung nicht nur das Selbstbewusstsein und die sozialen Kompetenzen von jungen Menschen fördert, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärkt und das Vertrauen in demokratische Prozesse erhöht. Laut einer Umfrage der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) wünschen sich 72% der Jugendlichen mehr Mitspracherechte in politischen und gesellschaftlichen Bereichen.

In Weimar wird diese Ermutigung zur Beteiligung durch regelmäßige Veranstaltungen und die Unterstützung lokaler Organisationen wie dem Kinderbüro und der Bürgerstiftung konkretisiert. Diese Initiativen schaffen Räume für Dialog und kreatives Denken, was für die Entwicklung junger Menschen unabdingbar ist.

## **Projekte im Detail**

Nun sind alle jungen Weimarerinnen und Weimarer zwischen 10 und 21 Jahren gefragt. Bei einer Online-Abstimmung können sie noch bis zum Donnerstag, 22. August, um 18 Uhr darüber

abstimmen, welche Projekte gefördert werden sollen.

Die Projektvideos sind über die Internetseite des Kinderbüros im Bereich Neuigkeiten unter [www.kinderbuero-weimar.de](http://www.kinderbuero-weimar.de) zu erreichen, genauso wie die Onlineabstimmung. Dort können die Teilnehmenden jeweils drei Stimmen abgeben und damit die Projekte unterstützen, die ihnen am besten gefallen. Die Umfrage funktioniert ohne Registrierung. Finanziell gefördert werden die Projekte mit den meisten Stimmen.

Das Ergebnis der Abstimmung wird zur Veranstaltung „Deine Themen in der Politik“ am 26. August um 17 Uhr im Mon Ami bekanntgegeben.

Folgende Ideen wurden für eine Förderung eingereicht:

Graffiti am Block

Das von kreativen jungen Leuten geplante Projekt soll in den Herbstferien für andere Jugendliche stattfinden. Damit in Weimar West ein neues Graffiti-Bild entstehen kann, brauchen die jungen Leute Geld für den Workshopleiter, Verpflegung für die Teilnehmenden und natürlich Dosen und Material.

Cill & Rip

Gemeinsam wollen die jungen Leute ein Script für einen Animationsfilm schreiben, das sich mit aktuellen und jungen Themen beschäftigt. Dann geht es an die Animation und die Vertonung. Natürlich gibt es auch eine Film Premiere. Die Förderung wollen die Teilnehmenden vor allem für die professionelle Film-App, Verpflegung für die Teilnehmenden und Miete für einen Raum ausgeben

Tanzen beginnt im Kopf – Breakdance from teens for teens

Die tanzbegeisterten Jugendlichen wollen andere junge Tänzerinnen und Tänzer aus ganz Deutschland nach Weimar

einladen um voneinander und miteinander zu lernen. In Weimar ist die Breakdance-Szene sehr überschaubar und deshalb ist es den Jugendlichen wichtig, sich mit anderen Tanzschulen aus verschiedenen Städten zu vernetzen. Geplant sind acht offene Tanztrainingstermine, die auch für andere Kinder und Jugendliche offenstehen.

## Rote Soße Küfa 2024

Schon seit mehreren Jahren engagieren sich junge Menschen im Projekt „Küche für alle“ Küfa. Die Gruppe ist in Weimar aber auch im Umland unterwegs und kocht bis zu 2000 Portionen auf politischen und gesellschaftsrelevanten Veranstaltungen. Es gibt veganes Essen auf Spendenbasis. Die Gruppe organisiert außerdem Workshops zur Bildungsarbeit und bringt engagierte Jugendliche zusammen. Mittlerweile gibt es sehr viele Anfragen und Aktionen der „Roten Soße“. Deshalb werden weitere Teller, Töpfe, ein Pavillon und Mittel für Workshops gebraucht.

## Kinoabend von und mit you4we

Die jugendpolitische Gruppe you4we hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine Brücke zwischen Weimarer Politik und Jugendlichen zu schlagen. Mit einem kostenfreien Kinoabend für Jugendliche will die Gruppe sich vorstellen und mehr junge Menschen für eine Teilnahme begeistern. Es gibt einen Film, Popcorn, Pizza und Gespräche.

red

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**